Flächenheizsysteme für Neubau und Sanierung

Von Schütz



Schütz GmbH & Co. KGaA Airconomy
Schützstr. 12
56242 Selters
Deutschland

Tel.: +49 2626 77-0
Fax: +49 2626 77-1221

info2@schuetz.net
www.schuetz-energy.net

Moderne Flächenheizsysteme von SCHÜTZ sind komfortabel, wirtschaftlich und zukunftsfähig. Durch die niedrigen Systemtemperaturen können auch alle regenerativen Wärmeerzeuger eingebunden werden. SCHÜTZ bietet für jede Bausituation das Optimum: Systeme in Nass- oder Trockenbauweise, mit Nockenplatten oder als Tackersystem. Speziell für Renovierungen wurde das System R50® entwickelt.

Innovative Systemlösungen

SCHÜTZ Flächenheizsysteme sind komplette Systemlösungen, entwickelt und abgestimmt auf die speziellen Bedürfnisse im Wohnungs- und Gewerbebau. SCHÜTZ liefert aus einer Hand flexible, ineinander greifende Komponenten für unterschiedliche Anforderungen. Das sichert Qualität, Wirtschaftlichkeit und erleichtert Planung, Bestellung und Auftragsabwicklung.

Eignung und Einsatz

Flächenheizsysteme von SCHÜTZ sind flexibel einsetzbar, überall dort wo es auf hohen Komfort und effiziente Energienutzung ankommt:
In Wohngebäuden, Gewerbe- und Veranstaltungsräumen, Schul- und Lehrgebäuden, usw.
Alle Flächenheizsysteme können durch spezielle Ergänzungen auch zur sommerlichen Raumkühlung eingesetzt werden.

Die SCHÜTZ-Garantie

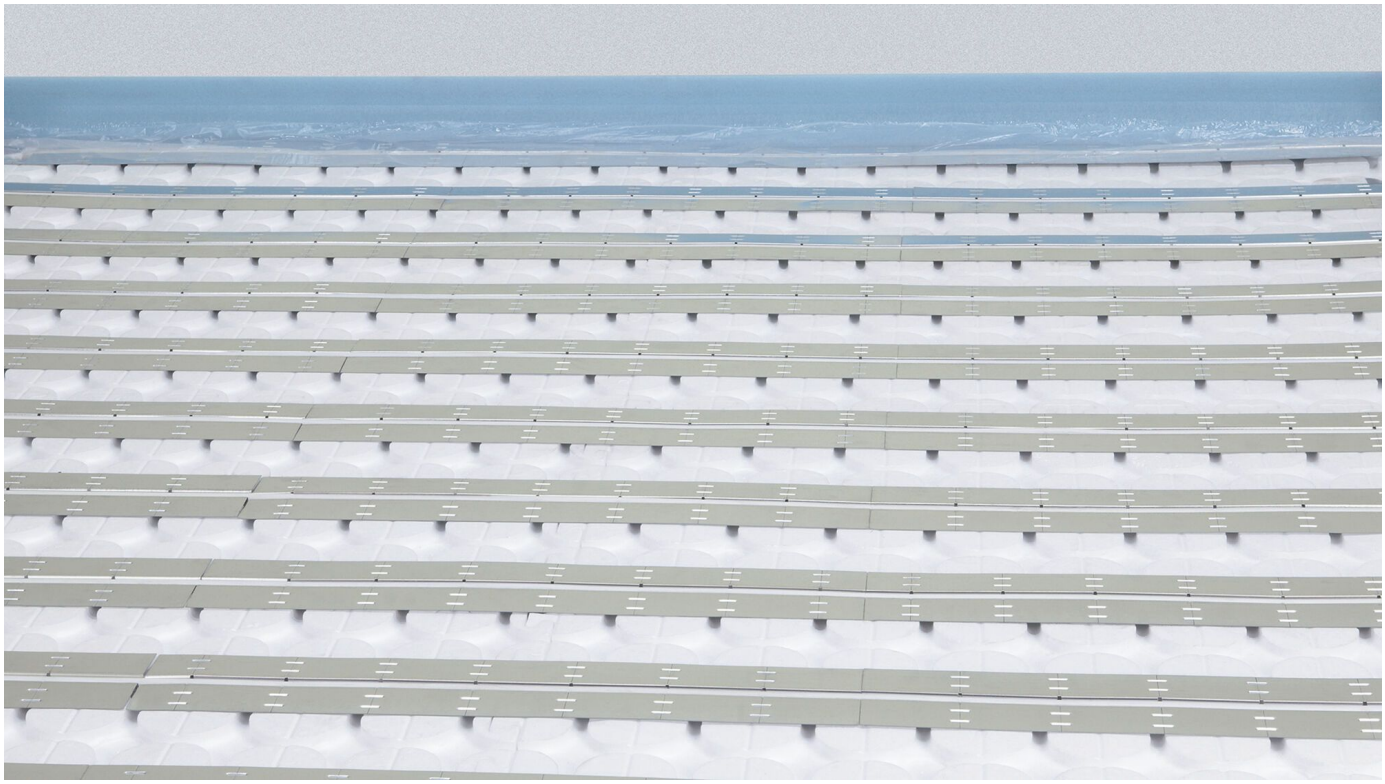
- FBH-Komponenten in eigener Fertigung, gemäß DIN EN 1264
- aufeinander abgestimmte Systembausteine
- Fertigung in Deutschland
- Systemgewährleistung 10 Jahre

Systeme

- **SCHÜTZ System-Nockenplatte**: das flexible Nassystem für alle gängigen Estricharten
- **SCHÜTZ Tackersystem**: Nasssysteme für praktische und wirtschaftliche Verlegung
- **SCHÜTZ Trockenbausystem**: Trockenverlegesystem, optimal bei Sanierungen und dort wo schnelle Belegreife gefordert ist
- **SCHÜTZ R50®**: Dünnschichtsystem, entwickelt für die Gebäuderenovation, mit Trittschall- und Wärmedämmung
- **SCHÜTZ Nockenfolie**

Flächenheizsysteme für Trockenbau

Aus der Serie Flächenheizsysteme für Neubau und Sanierung von Schütz



Die Verlegung der Fußbodenheizung mit der Trockenbauplatte von SCHÜTZ geht denkbar einfach in drei Schritten: Dämmplatten auslegen, Wärmeleitmodule und Rohre einfügen und als letztes den Trockenestrich verlegen. Einfache Montage, geringe Aufbauhöhen und hohe Wirtschaftlichkeit zeichnen diese Variante der Flächenheizung aus.

SCHÜTZ Fußbodenheizungen mit Trockenbauplatte

Beim Trockenbausystem von SCHÜTZ werden die Heizrohre mittels Wärmeleitmodulen innerhalb der Wärmedämmung verlegt.
Zur Auswahl stehen zwei Plattenvarianten: mit 25 mm oder 30 mm Höhe. Durch die flexible Fügetechnik entsteht nahezu kein Verschnitt.



Die Trockenbauplatten werden auf den ebenen Unterboden ausgelegt.



Wärmeleitmodule und Rohre werden in den Trockenbauplatten fixiert.



Die Fläche kann sofort mit Trockenestrich belegt werden.

Systemeigenschaften

- Schnelle und einfache Montage! Fachhandwerker können die gewohnte Vorgehensweise bei der Installation von Nasssystemen auch auf Trockensysteme übertragen.
- Wirtschaftlicher Materialeinsatz! Nahezu verschnittfreie Verlegung.

Flächenheizsysteme für Trockenbau

Aus der Serie Flächenheizsysteme für Neubau und Sanierung von Schütz

- Hervorragende Verlegeeigenschaften! Kein Verrutschen und Verschieben – die Platten werden untereinander durch Reißverschlusstechnik verbunden.
- Maximale Flexibilität mit wenigen Bauteilen! Mit nur einer Systemplatte und einem universell einsetzbaren Wärmeleitmodul ist eine mäander- oder schneckenförmige Verlegung möglich.
- Geringste Aufbauhöhen! Die Trockenbauplatte 25 eignet sich für die Renovierung und die Trockenbauplatte 30 für den Neubau.
- Getestet und für gut befunden: Maximal zusätzliche Nutzlast zusammen mit FERMACELL Estrichelement 2 E 22: 2 kN/m^2 (mit zusätzlicher 10 mm Gipsfaser-Platte: 4 kN/m^2)

Komponenten

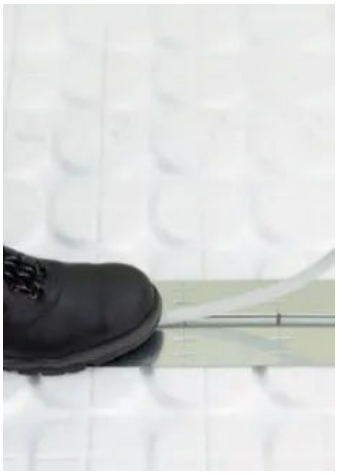
- SCHÜTZ Trockenbauplatte 25 oder 30
- Systemrohre:
  duo-flex PE-Xa-Rohr (14 x 2 mm)
  Metallverbundrohr tri-o-fl ex® (14 x 2 mm)
- Wärmeleitmodule

Zubehör

- Randdämmstreifen
- Klebeband
- Polyethylen-Trennschutzfolie

Systemergänzungen

- Verteilertechnik
- Regelungstechnik
- Zusatzwärmedämmung



Einfache Befestigung des Heizrohrs mit dem Fuß

Systeminformationen

Bei Trockenbausystemen werden die Heizrohre in Wärmeleitmodulen innerhalb der Wärmedämmung verlegt. Die Wärmeleitmodule sorgen dabei für eine gleichmäßige Wärmeverteilung. Durch die geringe Aufbauhöhe für Dämmung und Heizrohr haben sich Trockenbausysteme insbesondere beim nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung bewährt.

Technische Informationen

Technische Daten

Typ	Plattenstärke	Wärmeleitwi-derstand R_D	Maximale Nutzlast (Nassestrich)	Maximale Nutzlast (Trockenestrich)	
25	dn = 25 mm	0,59 m²K/W	5 kPa***	2,0*/5,0** kPa	DEO
30	dn = 30 mm	0,79 m²K/W	5 kPa***	2,0*/5,0** kPa	DEO

* Maximale Flächenlast für Fermacell 2E22, andere Trockenestriche gemäß Herstellerangaben
** Maximale Flächenlast für Fermacell 2E22 + 10 mm Gipsfaserplatte, andere Trockenestriche gemäß Herstellerangaben
*** Bitte beachten Sie die Vorschriften des jeweiligen Estrichlieferanten

Technische Informationen zur Trockenbauplatte

Weiterführende Informationen

Technische Information Trockenbau	pdf / LINK
Weitere Informationen online	LINK

Flächenheizsysteme für Trockenbau

Aus der Serie Flächenheizsysteme für Neubau und Sanierung von Schütz

Allgemeine Informationen zur Planung, Technik und Auslegung	pdf / LINK